

gut zu einander: Sie springen und ich tanze! Glücklicher, als wir Beide, würde Niemand werden können!"

"So? Glauben Sie das?" sagte das Bällchen. "Sie wissen wohl nicht, daß mein Vater und meine Mutter Saffianpantoffeln gewesen sind, und daß ich einen spanischen Kork im Leibe habe?"

"Ja, aber ich bin von Mahagonyholz," sagte der Kreisel; "und der Bürgermeister hat mich selbst gedrechselt. Er hat seine eigene Drechselbank und es hat ihm viel Vergnügen gemacht."

"Kann ich mich darauf verlassen?" fragte das Bällchen.

"Möge ich niemals die Peitsche bekommen, wenn ich lüge!" erwiderte der Kreisel.

"Sie wissen gut für sich zu sprechen!" sagte das Bällchen. "Aber ich kann doch nicht; ich bin mit einer Schwalbe so gut wie versprochen; jedes Mal, wenn ich in die Luft fliege, steckt sie den Kopf zum Neste heraus und fragt: „Wollen Sie?“ Und nun habe ich innerlich Ja gesagt, und das ist so gut, wie eine halbe Verlobung, aber ich verspreche Ihnen, Sie nie zu vergessen!"

"Ja, das wird viel helfen!" sagte der Kreisel. Und so sprachen sie nicht mehr mit einander.

Am nächsten Tage wurde das Bällchen von dem Knaben hervor genommen. Der Kreisel sah, wie es hoch in die Luft flog, gleich einem Vogel; zuletzt konnte man es gar nicht mehr erblicken; jedes Mal kam es wieder zurück, machte aber immer einen hohen Sprung, wenn es die Erde berührte; und das geschah entweder aus Sehnsucht, oder weil es einen spanischen Kork im Leibe hatte. Das neunte Mal aber blieb das Bällchen weg und kam nicht wieder; und der Knabe suchte und suchte, aber weg war es.

"Ich weiß wohl, wo es ist!" seufzte der Kreisel. "Es ist im Schwalbenneste und hat sich mit der Schwalbe verheirathet!"

Je mehr der Kreisel daran dachte, um so mehr wurde er für das Bällchen eingenommen; gerade weil er es nicht bekommen